

## Jahresbericht 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b><u>Vorwort</u></b>	<b><u>2</u></b>
<b><u>Narrativbericht</u></b>	<b><u>4</u></b>
<b><u>Finanzbericht</u></b>	<b><u>8</u></b>
<b><u>Anhang</u></b>	<b><u>10</u></b>

## Vorwort

Liebe Mitglieder des Dezernat Zukunft e.V.,

gemäß §6.2 unserer Satzung ist mindestens einmal jährlich eine Mitgliederversammlung auszurichten, auf der Euch der Vorstand über die Tätigkeiten des Vereins während des letzten Jahres Bericht erstattet. Die Gründungsversammlung des Dezernat Zukunft fand am 26.8.2018 in Halle (Saale) statt, unser Verein wurde am 1.11.2018 in das Vereinsregister am Amtsgericht Charlottenburg eingetragen. Damit ist das Kalenderjahr 2022 unser viertes vollständiges Geschäftsjahr. Über dieses möchte Euch der Vorstand mit diesem Jahresbericht Bericht erstatten.

Gemäß § 2 unserer Satzung sind die Zwecke unseres Vereins:

- a) die Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Lösung von politischen Herausforderungen der Geld-, Finanz, und Wirtschaftspolitik,
- b) die Förderung des Zugangs junger Menschen zum politischen Diskurs, insbesondere durch Bildungsarbeit in Bezug auf Geld-, Finanz- und Wirtschaftspolitik, sowie
- c) die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens in der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Zwecke haben wir auch im Jahr 2022 erfüllt. Durch insgesamt 42 Veröffentlichungen, darunter unser erster Comic, sowie 16 Veranstaltungen — teils wieder in Präsenz, wie z.B. mit Isabella Weber und Clemens Fuest — konnte das Dezernat Zukunft in verschiedenen Bereichen zum einen eigene Akzente und Vorschläge in aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussionen einbringen, als auch über manche ökonomischen Mythen aufklären. Erfreulicherweise konnten wir aufgrund unserer positiven Finanzsituation unsere bisherigen Stellen halten, neue Stellen schaffen und unser europaweites Forschungsnetzwerk European Macro Policy Network (EMPN) weiter aufbauen. Eine nähere Auskunft über unsere redaktionellen und veranstalterischen Tätigkeiten gibt der anschließende Narrativbericht.

Die Finanzen unseres Vereins sind auch weiterhin gesund und nachhaltig. Im Jahr 2022 flossen dem Verein insgesamt Einnahmen von 2.059.004,42 € zu, ausschließlich aus Spenden und Fördermitteln. Mit 1.880.041,75 € entfiel dabei der größte Teil auf eine Fördervereinbarung mit Open Philanthropy. Besonderer Dank gebührt hierfür Philippa Sigl-Glückner, die auch dieses Jahr wieder höchst erfolgreich Spendenmitteln für den Verein eingeworben hat, sowie Janek Steitz, der Philippa dabei tatkräftig unterstützte.

Diesen Einnahmen standen bis zum 31.12.2022 Ausgaben von 2.190.597,21 € gegenüber, so dass sich zum Jahresabschluss 2022 ein Defizit von 131.592,79 € ergab, den wir mit Rücklagen des Vorjahres ausgleichen konnten. Als Teil der Fördervereinbarung mit Open Philanthropy wurden dem Verein Mittel in Höhe von 1.200.000,00 USD für Regranting-

Zwecke zur Verfügung gestellt, die wir zur Förderung anderer gemeinnütziger Organisationen im Einklang mit den Zwecken unseres Vereins einsetzen. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an Kristina Steinle Dueñas richten, die den damit einhergehenden Regranting-Prozess federführend begleitet hat. Näheres zur finanziellen Lage des Vereins erläutert der Finanzbericht.

Wir haben unsere Vereinszwecke erfüllen und unsere Finanzen ordentlich führen können. Das Jahr lief dennoch — für den Verein, wie für uns alle — anders als geplant. Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und den damit einhergehenden Folgen, wurden andere thematische Schwerpunkte wichtig. Wir waren froh, mit Florian Kern einen Geldpolitikexperten an Bord zu haben, der viele der nachgelagerten Folgen einordnen konnte. Im Laufe des Jahres unterstützte uns Philipp Orphal durch seine juristische Expertise zum Haushaltsrecht und zu geldpolitischen Fragestellungen. Gerrit Schröter steht uns nun, nach seiner Zeit als Werkstudent, als ordentlicher Mitarbeiter 4 Tage die Woche zur Verfügung. Mit Leonie Heuer haben wir seit Anfang des Jahres eine Assistentin der Geschäftsführung gewinnen können, die diese effektiv und freundlich unterstützt. Im August kam Kevin Eienkel als Werkstudent zum Team hinzu, der Aufgaben im Bereich der Publikationen und der Social Media Arbeit übernimmt. Wir begrüßen außerdem Levi Henze, der bereits 2021 ein Praktikum bei unserem Verein absolvierte und nun seit Dezember 2022 als Policy Analyst im Bereich Klima unser Team verstärkt. Last, but very much not least: Seit Januar 2023 (strenggenommen also im nächsten Geschäftsjahr) ist Janek Steitz als Vollzeitkraft und Direktor für den Bereich Klima zum Dezernat gestoßen, worüber wir uns außerordentlich freuen.

Des Weiteren hatten wir mit Fabian Kraken, Paula Schiwy, Marco Baumann und Philipp Orphal Praktikant:innen, die uns in unserer Arbeit auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben. Letzterer bleibt uns erfreulicherweise als Fellow erhalten. Florian Kern ist zurück zur Bundesbank gekehrt und wird uns ebenso als Fellow weiterhin begleiten.

Wir möchten Euch danken, liebe Mitglieder, die Ihr durch Euer Erscheinen Euer Interesse an unserem Verein und seiner Arbeit bekunden. Auch denjenigen, die durch ihre uneigennützigen Spenden uns ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins. Zu guter Letzt möchte ich mich persönlich bei meinen Vorstandskollegen Nicolas Gassen und Maximilian Paleschke bedanken. Beiden gilt mein Dank für die fröhliche und gute Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr 2023 wünsche ich unserem Verein weiterhin alles Gute. Wir blicken auf ein Jahr mit vielen wichtigen und schwierigen Debatten, in denen es weiterhin gilt herauszuarbeiten, wie unsere drei Kernwerte — Würde, Wohlstand und Demokratie — bestmöglich realisiert werden können in den Bereichen der Finanz-, Wirtschafts- und Geldpolitik.

Mit freundlichen Grüßen, Euer

Max Krahe

# Narrativbericht

## Redaktion

Im Jahr 2022 veröffentlichte die Redaktion 42 Publikationen, darunter waren 25 Newsletter und 15 kleinere und größere Forschungs- und Erklärpapiere. Hinzu kamen unser erster Comic und ein Jahresendbrief.

Damit gelang es uns, das Publikationsvolumen des letzten Jahres zu halten. Inhaltlich gab es jedoch eine Verschiebung, was insbesondere an der geänderten Themenlage lag und der Expertise, welche uns im Team im letzten Jahr zur Verfügung stand. Wir konnten weiterhin ein breites Themenspektrum abdecken, um zur öffentlichen Bildung zu geld-, finanz-, klima- und fiskalpolitischen Themen beizutragen.

Bereits zum Ende des Jahres 2021 nahm das Inflationsthema an Fahrt auf. Spätestens durch den russischen Angriff auf die Ukraine und dessen Folgen wurde es dann omnipräsent. Darauf reagierend haben wir mehrere Veröffentlichungen zum Thema Geldpolitik publiziert, darunter unser Hintergrundpapier zur [Geldpolitischen Implementierung im Wandel](#), ein Papier zu den [Hintergründen der bisherigen Rechtsprechung über Anleihenkäufe der Zentralbanken in der EU](#) und eine rechtliche Beurteilung des in den europäischen Verträgen festgeschriebenen Ziels von „[Gesunden öffentlichen Finanzen](#)“.

Dazu kamen verschiedene Beiträge zur Fiskalpolitik, wo es dieses Jahr insbesondere um die europäischen Fiskalregeln ging. Hier haben wir ein Policy Paper veröffentlicht, in dem wir [Vorschläge zur Weiterentwicklung der europäischen Fiskalregeln](#) vorstellten. Im Zuge der von der EU-Kommission gemachten Reformvorschläge zu den Fiskalregeln haben wir außerdem gemeinsam mit dem niederländischen Instituut voor Publieke Economie ein [Positionspapier geschrieben](#).

Im Bereich der Arbeitsmarktpolitik haben wir uns ausführlich mit der Frage beschäftigt, [was einen guten Arbeitsmarkt eigentlich ausmacht](#). In dem Prozess haben wir ein Ampelsystem entworfen, mit dem diese Frage anhand von [unterschiedlichen Indikatoren](#) quantitativ beantwortet werden kann. Zu dem Thema wurden auch zwei Newsletter veröffentlicht, die sich mit der [Erholung des Arbeitsmarktes](#) und der [problematischen Datenlage](#) beschäftigen.

Ein Thema, das alle Stränge verbindet, ist die Klimakrise. Wir konnten in dieser Thematik ein einordnendes Paper schreiben, welches sich mit der [Finanzierung von kommunalen Klimaschutzinvestitionen](#) beschäftigt. Zusätzlich erschienen Newsletter zur Thematik rund um die [Gaspreisbremse](#) und zu den Klimamaßnahmen im [US Inflation Reduction Act](#).

Außerdem waren wir auch 2022 wieder in verschiedenen Medien vertreten. Insgesamt gab es 83 Erwähnungen in Artikeln, Podcast Teilnahmen, Fernsehinterviews und Veranstaltungseinladungen. Hervorzuheben sind dabei mehrere Auftritte von Florian Kern bei [ntv](#) und [Sat1](#), Philippa Sigl-Glöckners [Auftritt bei Markus Lanz](#), sowie in der

[phoenix Runde](#) oder in Dokus zu den [Auswirkungen der Inflation](#) des HR, ihr Auftreten bei [Wohlstand für alle](#), ein ausführlicher [Text zur grünen Transformation](#) von Max Krahé, Pola Schneemelchers Input zur [Arbeitsplatzperspektive ukrainischer Geflüchteter](#) in der SZ, sowie die inhaltliche Nutzung mehrerer Geldbriefe für eine Folge von [Die Anstalt](#).

## **Organisationsaufbau**

Erfreulicherweise befindet sich der Verein weiterhin in einer guten finanziellen Situation. Daher konnten wir unsere Stellen nicht nur halten, sondern auch in Teilen ausbauen. Zusätzlich zu den verlängerten, bzw. laufenden Verträgen mit Philippa Sigl-Glöckner, Pola Schneemelcher und Kristina Steinle Dueñas wurde mit Leonie Heuer am 01.02 eine Werkstudentin als Assistentin der Geschäftsführung eingestellt. An vier Tagen die Woche wird nun Gerrit Schröter Teil unseres Teams sein, dazu ist Levi Henze seit Dezember für 2,5 Tage pro Woche im Team, ab Februar 2023 dann mit vier Tagen pro Woche. Kevin Eienkel ist seit August als Werkstudent bei uns tätig. Florian Kern ist im Sommer wieder zur Bundesbank zurückgekehrt, wird uns aber als ehrenamtlicher Fellow erhalten bleiben.

Wir hatten auch dieses Jahr wieder mehrere Praktikan:innen, die unser Team bereichert haben: Paula Schiwy, Fabian Kraken, Marco Baumann und Philipp Orphal. Philipp wird uns erfreulicherweise ebenso als ehrenamtlicher Fellow erhalten bleiben.

Während eines Team-Treffens im Sommer 2022 konnten wir künftige Handlungs- und Themenschwerpunkte für unsere Arbeit identifizieren und diskutieren. Dazu wurde über die inneren Strukturen gesprochen, welche zukünftig im Rahmen eines Vereinshandbuchs verständlicher und transparent für alle vorliegen sollen. Mithilfe von internen Seminaren konnten wir uns gegenseitig jeweils auf dem aktuellen Stand halten, was die einzelnen thematischen Schwerpunkte angeht.

Wir freuen uns darauf ab Januar 2023 mit Janek Steitz einen neuen Direktor für den Bereich Klima in unserem Verein zu haben, sowie ab April mit Axel Kölschbach einen Experten für Datenanalysen. Verlassen hat uns in diesem Jahr Dominik Leusder.

## **Veranstaltungen**

Das Dezernat Zukunft hat im Jahr 2022 insgesamt 16 Veranstaltungen organisiert. In diesem Jahr war es uns endlich wieder möglich, solche in Präsenz anzubieten. Dadurch konnten wir einen nochmals besseren Beitrag leisten, um öffentliche Bildung zu wirtschaftspolitischen Themen zu fördern.

Aufgrund der multiplen Krisen gab es ein breites Themenspektrum, was es abzudecken galt. Dies haben wir versucht mit den eingeladenen Gästen umzusetzen.

Online haben wir unsere Webinarreihe weitergeführt. Zu Beginn des Jahres konnten wir Achim Truger digital begrüßen, der Mitglied im Sachverständigen Rat zur Begutachtung

der gesamtwirtschaftlichen Lage (SVR Wirtschaft) ist, um mehr über dessen politische Bedeutung und Arbeitsweise zu erfahren.

Weiter ging es mit Martin Höpner zu dem Thema, wie Deutschland „Exportweltmeister“ werden konnte. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges, hat uns Florian Kern einen Ausblick auf mögliche Auswirkungen der Sanktionen auf die Finanzmärkte gegeben. Immernoch im Frühjahr konnten wir von Monika Schnitzer, ebenfalls Mitglied im SVR Wirtschaft, mehr über dessen Konjunkturprognose erfahren.

Im Anschluss konnten wir mit dem französischen Politikprofessor Bruno Amable erste Auswirkungen der Wahlen in Frankreich diskutieren und mit dem Experten für die politische Theorie des Geldes Stefan Eich über die historische Rolle von Geldsystemen und Wegen hin zu einer Demokratisierung dieser sprechen.

Angesichts der steigenden Inflation hatten wir im Sommer Marten von Werder von der IG-Metall zu Gast, um einen Einblick zu bekommen, wie Tarifverhandlungsprozesse ablaufen und welche möglichen Entwicklungen diese nehmen könnten. Ebenso im Zeichen der Inflation haben Florian Kern und Philipp Orphal in einer kurzfristig organisierten Frage- und Antwortveranstaltung Publikumsfragen zum frisch vorgestellten Anti-Fragmentierungstool der EZB beantwortet.

Gegen Ende des Jahres haben wir mit Peter Schmidt und Christoph-Martin Mai, zwei Experten des Statistischen Bundesamtes, über die Preisstatistik geredet; es gab eine Ökonom:innenrunde für FINTA\* Menschen mit Philippa Sigl-Glöckner; sowie eine Präsentation unseres Papers „Zinsen statt Geldmenge“ mit Florian Kern, Philipp Orphal und dem Politikökonomieprofessor Jens van 't Klooster.

Fünf Veranstaltungen konnten dieses Jahr in Präsenz stattfinden. Darunter waren vier, die in unserem Büro stattfanden und unter der Reihe „Dezernat Zukunft[s]briefing liefen. In diesen brachten wir Menschen aus Politik, Wissenschaft und Journalismus zusammenbringen im Kontext ausgewählter Themen. Die ersten beide fanden zum Thema Inflation bzw. Geldpolitik statt, mit inhaltlichen Inputs von Florian Kern und Philippa Sigl-Glöckner. Für das dritte Event zur Gaspreisbremse konnten wir Isabella Weber gewinnen, die selbst in der Gaspreiskommission saß und Professorin an der Universität Massachusetts Amherst ist. Beim letzten Event im Dezember war mit Rolf Strauch der Chefvolkswirt vom ESM zu Gast, der nach einem Input mit Philippa Sigl-Glöckner über die Zukunft der EU-Fiskalregeln diskutierte. Aufgrund der regen Teilnahme planen wir die Eventreihe im nächsten Jahr fortzusetzen.

Außerhalb der Reihe gab es im Sommer im Rahmen des Münchener Stiftungsfrühlings eine gut besuchte Diskussion zwischen dem Ifo-Präsidenten Clemens Fuest und Philippa Sigl-Glöckner, zu dem Thema „Wie sieht gute Finanzpolitik in Krisenzeiten aus?“.

## **Projektarbeit**

Wie bereits dargelegt, gab es in diesem Jahr nicht das eine Projekt, wie 2021 das Fiskalprojekt. Anstatt dessen schritt unsere Arbeit in vier Bereichen voran: Fiskalpolitik, Geldpolitik, Klima und Arbeitsmarkt. In allen vier Bereichen konnten wir Fortschritte erzielen und Papiere veröffentlichen.

Bzgl. Fiskalpolitik: Nachdem eine Überarbeitung der technischen Details hinter der Schuldenbremse in den Koalitionsvertrag geschrieben wurde, beteiligten wir uns an dem Aufruf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klima, Änderungsvorschläge einzureichen. Diese werden aktuell geprüft. Und während 2021 der Fokus unserer Arbeit auf den deutschen Fiskalregeln lag, veröffentlichten wir 2022 mehrere Papiere zu einer Reform der europäischen Fiskalregeln. Dabei war es uns zum einen wichtig, die bisherigen Mechanismen herauszuarbeiten und verständlich zu erklären, andererseits alternative Vorschläge zu machen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf geldpolitischen Themen. Hier konnten wir zum einen erklären, warum verschiedene Mythen nicht zutreffend sind — wie zum Beispiel, dass eine Erhöhung der Geldmenge automatisch zu Inflation führt — und zum anderen eine rechtliche Argumentation entwickeln, dass eine neue Form der fiskal-monetären Koordination in der Eurozone innerhalb der bisherigen Rechtsprechung möglich wäre, gegeben eine Reform der Fiskalregeln.

Im Klima- wie im Arbeitsmarktbereich konnten erste Publikationen abgeschlossen und veröffentlicht werden, wie bereits oben angerissen. Insbesondere den Klimabereich werden wir 2023 unter der Leitung von Janek Steitz weiter ausbauen.

## **Fundraising**

In diesem Jahr konnten wir uns über mehrere Spenden freuen. Zum einen bekamen wir Projektfinanzierungen in Höhe von 2.054.260,66 €, deren Details im Finanzbericht ausgeführt sind. Dazu kommen kleinere Einzelspenden in Höhe von insgesamt 1.622,00 €, sowie Honorareinnahmen im Gesamtwert von 3.121,76 €.

## **Resümee**

Auch im Jahr 2022 ist es uns gelungen die Diskussion und den Austausch zu Geld-, Finanz- und Wirtschaftspolitik in Deutschland zu animieren, Wissenschaft und Forschung zu fördern und den Zugang zu wirtschaftspolitischen Diskursen insbesondere für jüngere Menschen zu verbessern. Dazu konnten wir durch unsere Grundlagenarbeit unseren Grundstock an Veröffentlichungen erweitern, auf die sich zukünftig immer wieder verweisen lässt. Anhand der Aufrufzahlen auf unserer Webseite lässt sich ablesen, wie relevant solche auch noch lange nach ihrer Erstveröffentlichung sein können.

Wir hoffen auch in Zukunft einen Beitrag zur Förderung des demokratischen Staatswesens leisten zu können, sowie auf die Bedeutung einer demokratischen Festlegung der Regeln unseres Finanz- und Wirtschaftssystems hinweisen zu können.

## Finanzbericht

### Finanzbericht des Vereins Dezernat Zukunft e.V. vom 19.01.2022

### Vorgelegt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11.02.2022

Verantwortlicher Kassenwart: Maximilian Paleschke

#### I. Bankkonten

Der Dezernat Zukunft e.V. verwendet folgendes Konto:

Kreditinstitut: GLS Gemeinschaftsbank eG  
Kontoinhaber: Dezernat Zukunft e.V.  
IBAN: DE57430609671236620200  
BIC: GENODEM1GLS

#### II. Kontostand

Anfang 2022 betrug der Kontostand 2.238.300,90 €.  
Ende 2022 betrug der Kontostand 2.106.708,11 €.

#### III. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Einnahmen: 2.059.004,42 €  
Ausgaben: 2.190.597,21 €

Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ergibt eine Differenz i.H.v. 131.592,79 €. Somit wurden im Geschäftsjahr leichte Verluste verzeichnet, die durch die Rücklagen ausgeglichen wurden.

Einnahmen im ideellen Bereich wurden ausschließlich aus Spenden und Fördermitteln generiert. Im Zweckbetrieb wurden Einnahmen durch Honorare im Gesamtwert von 3.121,76 € generiert.

Die **Einnahmen** schlüsseln sich wie folgt auf:

- Spenden: 1.622,00 €
- Honorare: 3.121,76 €
- Fördermittel: 2.054.260,66 € davon:
  - Open Philanthropy: 1.880.041,75 €
  - European Climate Foundation: 140.420,00 €
  - Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.: 30.000,00 €
  - New Economics Foundation: 3.798,91 €

Die **Ausgaben** schlüsseln sich wie folgt auf:

- Personal: 467.400,90 €
- Miete: 18.000 €

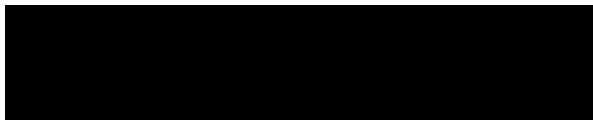


- Technik: 4.687,88 €
- Werbung / PR: 28.658,88 €
- Events: 4.541,08 €
- Reisekosten: 7.465,67 €
- Overheads: 17.671,77 €
- Zugänge/Lizenzen: 29.657,01 €
- Fortbildung 7.084,00 €
  
- Regranting: 1.605.430,02 €      davon:
  - Wiener Inst. f. int. Wirtschaftsvergleich: 385.566,67 €
  - Fiscal Future e.V.: 292.100,00 €
  - Inst. f. die Gesamtanalyse der Wirtschaft: 186.500,00 €
  - Stichting Instituut voor Publieke Economie: 230.250,00 €
  - Our New Economy: 236.600,00 €
  - Fondazione Giacomo Brodolini: 115.000,00 €
  - TU Chemnitz: 159.413,35 €

#### **IV. Finanzentwicklung**

Der Überschuss aus 2021 wurde 2022 vollständig aufgebraucht. Die verbleibenden Rücklagen zum Ende 2022 werden im Jahr 2023 für die Anstellung von zwei weitere\*n Festangestellte\*n, der Erweiterung und Pflege des „European Macro Policy Networks“ (EMPN) sowie Honorare und Studien verwendet. Die Förderung von Open Philanthropy wird im Zuge des EMPN zum Großteil an andere Organisationen weitergegeben (ca. 1.5 Mio. Euro). Details sind dem Haushaltsplan 2023 zu entnehmen. Das dort angegebene geplante Funding für 2023 ist auf zwei Jahre skaliert. Somit ist zu erwarten, dass der Überschuss von 2022 im nächsten Jahr vollständig aufgebraucht wird, und sich erneut Rücklagen zum Ende des Geschäftsjahres aufgrund des Fundingzyklus ergeben, die allerdings aufgrund der gestiegenen Ausgaben geringer ausfallen werden.

Taipeh, den 19.1.2023



Maximilian Paleschke (Kassenwart)

# Anhang

## Liste der Veröffentlichungen 2022

<b>Titel</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Datum</b>
<a href="#">Ein guter Ausblick für 2022? Der Arbeitsmarkt zieht auf seinem Erholungskurs an der Jugend vorbei</a>	Newsletter	13.01.2022
<a href="#">Der Zinshammer – Wie Zentralbanken Inflation bekämpfen</a>	Newsletter	28.01.2022
<a href="#">Jahresabschlussbericht unseres Fiskalprojekts</a>	Publikation	04.02.2022
<a href="#">Überstürzte Zinserhöhungen treffen vor allem die Jungen</a>	Newsletter	10.02.2022
<a href="#">Zinsaufschläge sind das Ergebnis (geld-)politischer Entscheidungen</a>	Newsletter	26.02.2022
<a href="#">Investitionen: Besser spät als nie, aber auch besser günstig als teuer</a>	Newsletter	10.03.2022
<a href="#">Wirtschaftliche Mehrkosten durch Energiepreisanstiege</a>	Publikation	17.03.2022
<a href="#">Ölkrise 3.0? Eine Mehrkostenschätzung der Energiepreisanstiege</a>	Newsletter	24.03.2022
<a href="#">Der EuroMat: KI-gestützte europäische Finanzpolitik</a>	Newsletter	01.04.2022
<a href="#">Der leise Tod der Geldmengensteuerung: Ende eines Irrwegs</a>	Newsletter	07.04.2022
<a href="#">Do the MTO's Cyclically Adjusted Budget Balances Serve Their Purpose? An Analysis and a Reform Proposal</a>	Publikation	14.04.2022
<a href="#">Es gibt keine richtige Geldpolitik in der falschen</a>	Newsletter	22.04.2022
<a href="#">Hufflepuff und Slytherin in der Politik</a>	Newsletter	02.05.2022
<a href="#">Zur Weiterentwicklung der europäischen Fiskalregeln</a>	Publikation	05.05.2022
<a href="#">Der Terra/Luna-Crash und die schmutzigen Tricks der Kryptomafia</a>	Newsletter	19.05.2022
<a href="#">Geldpolitische Implementierung im Wandel</a>	Publikation	31.05.2022

<a href="#">Das ist keine Inflation</a>	Newsletter	02.06.2022
<a href="#">A proposal for reforming the Stability and Growth Pact</a>	Publikation	15.06.2022
<a href="#">Die Arbeitsmarktampel</a>	Publikation	16.06.2022
<a href="#">Der deutsche Arbeitsmarkt: Wind in den Segeln – aber ein Datenleck</a>	Newsletter	16.06.2022
<a href="#">Wie sieht ein guter Arbeitsmarkt aus?</a>	Publikation	23.06.2022
<a href="#">Sparen gegen die Inflation?</a>	Newsletter	23.06.2022
<a href="#">Monetary Targeting revisited</a>	Publikation	29.06.2022
<a href="#">Das Anti-Fragmentierungstool des Eurosystems – verständlich erklärt</a>	Newsletter	07.07.2022
<a href="#">Die Zukunft der Löhne: Eine Prognose von Thorsten Hild</a>	Publikation	11.07.2022
<a href="#">Rechtliche Fragen rund um einen Transmission Protection Mechanism: FAQ</a>	Newsletter	21.07.2022
<a href="#">Kommunale Klimaschutzinvestitionen und deren Finanzierung</a>	Publikation	28.07.2022
<a href="#">Winter is coming. Zur Inflation heute und morgen</a>	Newsletter	01.09.2022
<a href="#">Der Fluch der Geldmengensteuerung: Wie eine Ideologie erst Politik und dann Nebelschleier wurde</a>	Comic	07.09.2022
<a href="#">Wie weiter mit dem Gas?</a>	Newsletter	15.09.2022
<a href="#">Italien, GameStop und teure Prophezeiungen</a>	Newsletter	29.09.2022
<a href="#">Gaspreisbremse</a>	Newsletter	13.10.2022
<a href="#">Zinsen statt Geldmenge</a>	Publikation	14.10.2022
<a href="#">Sondergeldbrief: Zinsen statt Geldmenge – Monetarismus in der Europa-Rechtsprechung?</a>	Newsletter	20.10.2022
<a href="#">US Inflation Reduction Act: Der Wolf im Schafspelz</a>	Newsletter	27.10.2022
<a href="#">Wieso es möglichst bald eine möglichst transparente Gaspreisbremse braucht</a>	Publikation	28.10.2022

<a href="#">London calling: What happened to the gilt market und was lernen wir daraus?</a>	Newsletter	10.11.2022
<a href="#">Wann sind öffentliche Finanzen rechtlich gesund?</a>	Newsletter	24.11.2022
<a href="#">"Gesunde öffentliche Finanzen" im Europarecht</a>	Publikation	30.11.2022
<a href="#">Introductory statement at the ECON Committee</a>	Publikation	30.11.2022
<a href="#">Suggestions for SGP Reform</a>	Publikation	02.12.2022
<a href="#">Fiskalpolitik für Souveränität statt europäischer IWF</a>	Newsletter	08.12.2022

### Liste der Veranstaltungen 2022

Datum	Titel	RednerInnen	Position	Link
27.01.2022	Die Arbeit im Sachverständigenrat dessen politische Bedeutung und Position	Prof. Dr. Achim Truger	Mitglied des Sachverständigenrates	<a href="#">Link</a>
24.02.2022	Wie wurde Deutschland zum „Exportweltmeister“?	Martin Höpner	MPIfG Köln	<a href="#">Link</a>
09.03.2022	Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges und der Sanktionen auf die Finanzmärkte	Florian Kern	Dezernat Zukunft	<a href="#">Link</a>
31.03.2022	Konjunkturprognose des Sachverständigenrats	Monika Schnitzer	Mitglied des Sachverständigenrates	<a href="#">Link</a>
28.04.2022	Wahlen in Frankreich	Bruno Amable	Professor für politische Wirtschaft, Universität Genua	<a href="#">Link</a>
02.06.2022	Historie und Zukunft von Geldsystemen	Stefan Eich	Assistenzprofessor für Politische Theorie im Department für	<a href="#">Link</a>

			Regierungslehre an der Georgetown University	
05.07.2022	Wirtschaftslage aus Blick der Gewerkschaften	Marten von Werder	IG Metall	<a href="#">Link</a>
06.07.2022	Wie sieht gute Finanzpolitik in Krisenzeiten aus?	Philippa Sigl-Glöckner, Clemens Fuest	Präsident ifo Institut	<a href="#">Link</a>
20.07.2022	Q&A zum neuen Anti-Fragmentierungstool der EZB	Florian Kern, Philipp Orphal	Dezernat Zukunft	<a href="#">Link</a>
05.10.2022	Verbraucherpreisstatistik	Peter Schmidt, Christoph-Martin Mai	Statistisches Bundesamt	<a href="#">Link</a>
17.10.2022	Ökonom:innenrunde	Philippa Sigl-Glöckner	Dezernat Zukunft	<a href="#">Link</a>
07.11.2022	Präsentation des Papiers "Zinsen statt Geldmenge"	Jens van 't Klooster	Professor in politischer Ökonomie, Universität von Amsterdam	<a href="#">Link</a>
12.05.2022	Büroevent Zukunft[s]briefing Inflation	Florian Kern/Philippa Sigl-Glöckner	Dezernat Zukunft	
28.06.2022	Büroevent Zukunft[s]briefing Geldpolitik	Florian Kern	Dezernat Zukunft	
18.10.2022	Büroevent Zukunft[s]briefing Doppelwumms und Gaspreisbremse	Isabella Weber	Professorin an der Universität Massachusetts Amherst	
06.12.2022	Büroevent Zukunft[s]briefing Fiskalregeln 2.0	Rolf Strauch	Chefvolkswirt und Mitglied des Verwaltungsrats	

## Mitgliederliste, Stand 31.12.2022

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Beitrittsdatum</b>	<b>Position</b>
Gassen	Nicolas	15.02.2021	Mitglied, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Gehrke	Laurenz	20.11.2019	Mitglied
King	Martina	26.08.2018	Gründungsmitglied
Klaric	Marija	26.08.2018	Gründungsmitglied
Koenig	Hanns	26.08.2018	Gründungsmitglied
Krahé	Maximilian	26.08.2018	Gründungsmitglied, Vorstandsvorsitzender
May	Peter	26.08.2018	Gründungsmitglied
Paleschke	Maximilian	26.08.2018	Gründungsmitglied, Kassierer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Sigl-Glöckner	Philippa	26.08.2018	Gründungsmitglied
Steinle Dueñas	Kristina	25.07.2022	Mitglied
Vizthum	Nikolai	26.08.2018	Gründungsmitglied